Zugestellt durch Österreichische Post

RL INFO

ROSEGGER LISTE ROŽEŠKA LISTA

Dezember/Gruden 2015

Foto: Katja Lesjak

Búh se u hlîu̯e nam rodí,

O bôd'mo srêčnə mi ldí!

Že u jâslcah nam u̯on pou̯í,

Iméjte râdə se u̯sè dní,

Čè nâjte, da se smíh shəbî!

Rožeška lista (RL) želi vsem občankam in občanom blagoslovljene božične praznike ter zdravo, srečno in uspešno novo leto 2016!

Die Rosegger Liste (RL) wünscht allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches, erfolgreiches Neues Jahr 2016!

Mag. Mirko Oraže
občinski odbornik / Gemeinderat

Silvia Kopeinig
nadomestna obč. odbornica / Ersatzgemeinderätin

Joško Lepuschitz

Gerti Schuster

Mirko Oraže

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Spoštovane rojakinje in rojaki, draga mladina!

„Wenn´s alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht."
(Albert Einstein)

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu, Weihnachten, das Fest der Familie, wo Kinderaugen leuchten, steht vor der Tür und drei Viertel des Jahres seit der letzten Gemeinderatswahl liegen hinter uns. Es freut mich, dass die Rosegger Liste / Rožeška lista (RL) in dieser Zeit einiges bewirken konnte. So wurde im Juli im Rahmen des Projektes »Familienfreundliche Gemeinde« ein „Kinder-Sommer-Workshop" in der Galerie / galerija Šikoronja unter der Leitung der Multi-Media Künstlerin Barbara Ambrusch-Rapp und Land-Art Künstlerin Claudia Samitz als Assistentin, koordiniert von Gemeinderat Mag. Mirko Oraže, erfolgreich realisiert (siehe „Rosegger Nachrichten", September 2015). In diesem Zusammenhang nochmals Gratulation der Galerie / galerija Šikoronja zum 30-jährigen Bestandsjubiläum.

Erfreut bin ich über die gelebte Partnerschaft mit Bohinj – ausführlicher Bericht siehe „Rosegger Nachrichten", Dezember 2015.

In der Gemeindestube leistet die RL durch Anträge, Ideen, Diskussionsbeiträge und Fragen aktive und wertvolle Arbeit zur positiven Mitgestaltung der Gemeindepolitik.

Da ich berufsbedingt schon immer mit der Jugend zu tun hatte, liegen mir solche Themen besonders am Herzen, so wie der Antrag zum Kinderspielplatz Flurweg, wodurch neue Spielelemente aufgestellt werden sollen.

Zufrieden bin ich, dass es endlich zur Straßenbeleuchtung in St. Lambrecht gekommen ist, denn das Thema wurde schon am 26. 03. 2008 für eine Realisierung behandelt. Schade, dass es beim Aufstellen der Straßenlaternen bezüglich Abstände zu Missverständnissen gekommen ist.

Bedanken möchte ich mich bei der Fraktion BGM, die der RL für diese Legislaturperiode je einen Sitz im Kontrollausschuss und Ausschuss für Kultur, Tourismus und Umweltschutz abgegeben hat.

Rožeška lista / Rosegger Liste (RL) je v teh nekaj mesecih po zadnjih občinskih volitvah bila kar precej dejavna. Pod njeno taktirko se je meseca julija uspešno izvedel otroško poletno delavnico v galeriji Šikoronja, Rožekarji pa so se kar trikrat srečali s pobratenimi Bohinjci. Z nujnostnim predlogom je RL doprinesla, da se bo število igralnih elementov na otroškem igrišču Flurweg povečalo. Z nadaljnimi predlogi, idejami, diskusijskimi prispevki in vprašanji je RL pozitivno sooblikovala občinsko politiko.

Ich wünsche allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Neues Jahr 2016!
Želim vsem občankam in občanom blagoslovljene božične praznike ter zdravo, uspešno in srečno novo leto 2016!

Ihr Gemeinderat
Vaš občinski odbornik
Mirko Oraže

Renate Markowitz – Sankt Lambrechterin mit Herz für Flüchtlinge

Renate Markowitz

Schon vor 20 Jahren war ein kurdisches Ehepaar mit sechs Kindern aus der Türkei, das flüchten musste, Gast bei Renate Markowitz in Sankt Lambrecht. „Die Erfahrungen mit der Familie waren äußert positiv. Kärnten wurde für die Familie zur zweiten Heimat, inzwischen sind alle Kinder verheiratet, und noch heute habe ich regelmäßigen Kontakt zu ihnen", erzählt Renate Markowitz im Gespräch mit RL-INFO.

Nun wird wieder eine Flüchtlingsfamilie von Renate Markowitz aufgenommen, diesmal eine kurdisches Ehepaar mit zwei Kindern aus Syrien, wo brutaler Bürgerkrieg herrscht. Vor drei Monaten sind die kurdischen Flüchtlinge in Kärnten angekommen. Zur Zeit sind sie aufgeteilt auf St. Egyden und Treibach, ab Neujahr 2016 aber wird das Haus von Renate Markowitz zu ihrer neuen Bleibe. Wie lange sie in Sankt Lambrecht verbleiben werden, kann Renate Markowitz noch nicht sagen. „Der Vertrag mit der Familie ist jedenfalls für drei Jahre abgeschlossen", so die Sankt Lambrechterin mit Herz für Flüchtinge.

Renate Markowitz iz Semislavč ima srce za begunce. Že pred 20 leti je vzela pod svojo streho kurdijsko družino s šestimi otroki iz Turčije.

Od 1. januarja 2016 naprej pa bo pri njej našla zavetišče kurdijska družina z dvema otrokoma. Tokrat iz Sirije, kjer divja krvava državljanska vojna. Renate Markowitz v pogovoru za RL-INFO: „Že pred 20 leti sem naredila zelo dobre izkušnje z begunci. Prepričana sem, da tudi tokrat ne bo drugače." Kako dolgo bodo kurdijski begunci ostali pod njeno streho, tega Renate Markowitz še ne more povedati. Vsekakor pa je sklenila pogodbo z njimi za tri leta.

Kinderspielplatz Flurweg

Auf Antrag der Rosegger Liste / Rožeška lista (RL), der bei der Gemeinderatssitzung am 15. 07. 2015 einstimmig beschlossen wurde, sollen auf dem Kinderspielplatz Flurweg weitere Spielelemente aufgestellt werden. Nach der Besprechung vor Ort mit dem Bürgermeister Franz Richau soll in der Ecke der Südwestseite des Kinderspielplatzes ein mit Erde bedeckter Röhrentunnel aufgestellt und auf dem bestehenden Erdhügel ein Kletter- und ein Gleichgewichtselement befestigt werden.

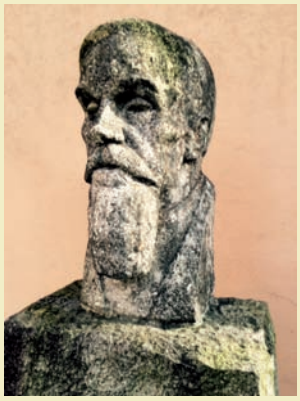
Mit dieser Erweiterung der Spielelemente sollen bei den Jugendlichen Spielfreude, Spielgestaltung und Erholungsmöglichkeiten gesteigert und Erfahrungswerte über verschiedene Bewegungsabläufe erhöht werden. Nach Umzäunung des Kinderspielplatzes könnten nach Bedarf sogar noch weitere Spielelemente aufgestellt werden.

Im Rahmen des »Kinder-Sommer-Workshops« bekamen die Kinder von der Galerie Šikoronja als Geschenk ein zweisprachiges Kinderbuch von Ivana Kampuš und Hugo Wulz.

Am 18. 07. 2015 feierte die Galerie / galerija Šikoronja ihr 30-jähriges Bestandsjubiläum.

RL gratuliert / čestita!

KD/KV „Peter Markovič“ 2015



Peter Markovič
(Seine Büste stammt vom bekannten Bildhauer France Gorše, der seinen Lebensabend in Suetschach verbracht hatte / *Doprsni kip je delo kiparja Franceta Goršeta, ki je nazadnje živel v Svečah*).

V letu, ki se nagiba h koncu, je domače kulturno društvo priredilo za rožeške občanke in občane ter za druge somišljenike spet svoje tradicionalne prireditve, ki jih je bilo sedem po številu in ki so bile po obisku zadovoljive včasih bolj, včasih manj zadovoljive. Na tem mestu želimo opozoriti na to, da število obiskovalcev naših prireditev žal postopoma pada. Škoda. Nikakor nam ni v uteho, da se tudi druga društva širom Koroške ubadajo s tem problemom, saj nam gre v našem kraju za ohranjanje naše pristne kulturne in jezikovne dediščine. Zato Vas vabimo, da se v novem letu, ko bomo praznovali 150. obletnico rojstva našega imenskega patrona Petra Markoviča (1866-1929), spet bolj številno in aktivno poslužite kulturne ponudbe domačega društva!
Želimo Vam blagoslovljene in vesele praznike in srečno pa zdravo novo leto 2016!
Veséle ndîle!

Odbor KD „Peter Markovič“

Im abgelaufenen Jahr organisierte der Rosegger Kulturverein »Peter Markovič« wieder einige interessante Veranstaltungen, sieben an der Zahl und mit wechselndem Besucherandrang, mal stärker, mal weniger heftig. Es sei an dieser Stelle notiert, dass die Anzahl der Zuhörer leicht, aber kontinuierlich fällt, immer weniger Personen lassen sich von den Einladungen zum Besuch unserer Veranstaltung animieren. Schade. Es ist uns kein Trost, dass auch andere Vereinen in Kärnten allgemein mit dieser Tendenz hadern, geht es uns hier doch um die Erhaltung der heimischen Kultur und Sprache. Deshalb laden wir Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, herzlich ein, im nächsten Jahr - anlässlich des 150. Geburtstages unseres Namenspatrons Peter Markovič (1866-1929) - von unserem breitgefächerten Kulturangebot aktiv Gebrauch zu machen!
Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und glückliches Neues Jahr!
Prosit 2016!

Der Ausschuss des KV „Peter Markovič“

6. Teil

BERTRAND KOTNIK

HOFNAMEN DER MARKTGEMEINDE ROSEGG/ROŽEK:

Berg/Gora (2. Teil – der erste Teil erschien im RLinfo im April 2015)

Berg 4 – Korath-Hube

Im Jahre 1505 stoßen wir im Kirchenurbar auf die Eintragung: „am perg Jury Kanrad“ (A132), 1597 scheint als Zeuge „Conrad am Perg“ auf (A11f54) und ein Jahr später „Conrad Peternell am Perg“ (A1f83). Im Jahre 1607 bekommt die Hube nach dem Tod von „Peternel Conrad na Gori“ sein Sohn „Adam Ottobiz“ (A48f4). Dieser heißt 1626 „Adam Conrad am Perg“ (A66f7), der dann 1647 als „Adam Conrat“ und „Ottobiz am Perg“ (A49f12) angeführt ist. In der Zeit des Josephinischen Katasters heißt der Eigentümer der Hube „Thomas Conrad vulgo Korrath“ (JK451n68).

Berg 6 – Romauch-Hube

Romauch war der Herrschaft Gradischach Untertan. 1598 wird als Zeuge „Christoph am Perg Paradeiserischer“ angeführt, da die Paradeiser damals Eigentümer von Gradischach waren. 1652 wird berichtet, dass nach dem Tod des „Rup Romauch“ die Hube mit zwei Keuschen auf „Glanz und Poschar“ (Klanec in Požarje) sein Sohn Klemens bekam, die Keusche am Poschar dann aber doch seine Schwester Ursula (A56f43). 1660 musste Klemens die Hälfte der Einnahmen der Keusche am Glanz seiner Mutter überlassen. Im Mai 1767 verstarb „Barbara Romauhin am Perh“ mit 66 Jahren.

Berg 8 – Mischeutz-Hube

1610 war Kristof „Truppei“ Besitzer dieser Hube, als sein Vater Michael starb (A48f31), der der Hube seinen Namen gab. Kristof verstarb 1624 und hinterließ 6 Kinder. Das jüngste Lisa mit 3, das älteste Adam mit 12 Jahren. Die Schulden waren hoch und die Witwe schwanger. So konnte keiner was erben. Simon Gloya (Hoja) war bereit, der Schwester des Verstorbenen die Aussteuer zu bezahlen, die Witwe und deren Kinder hatten kein Anrecht auf einen Erbteil. Gloya übernahm das Haus für Lukas Gloya, der die älteste Tochter heiratete; er verpflichtete sich, Haus und Hof neu zu bauen, die Witwe und die Kinder zu verköstigen und für die Kinder zu sorgen, bis sie selbstständig werden würden. Als Gegenleistung mussten sie ihm bei der Arbeit behilflich sein (A54f179). 1635 verkaufte Lukas Gloya die Hube an Nikolaus „Zaichen“, 1636 kaufte sie dann „Gregor Fermb“ aus Berg, 1643 ging sie ins Eigentum des „Vrban Rautter“ über. 1755 kaufte sie Urban Rautter, Sohn von Andreas Rutar aus Oberkrain, und heiratete 1751. Er ist 1753 als Vater „Vrban Rutter v(el) Mischeuiz“ dokumentiert.

Berg 13 – Floriani - Keusche

Im Jänner 1784 ist im Geburtenbuch „Florian Lauritsch vulgo Ramusch, Keischler, Perg 13“ eingetragen. Laut Heiratsbuch von 1783 war dieser ein Sohn des Mathias „Lauritsch vulgo Ramusch“.

Wer kennt noch die slowenischen lokalen mundartlichen Wörter?
Kdo še pozna domače narečne besede?

Domâča besída, tá nàjụeč ụolá,
tá prîde ụən z dûše, tá ụrè ụən s srcá.
Zató, domačínə, tó naš je namèn,
hvasnú pa qorâjžno z besído na dén!

Na **podajávqə** je qụobâsa bụà,
qə jo je péhtra bâba prnasụà.

Za sệčo biv potrêbən je **ụadír**,
drháč bə qôsa tôpa bụà qə pa hədîr.

Préj sta **qrúšna pẹč** pa an **ụopâr**
u šîšə ụèč ụolâụa qə pa hospodâr.

*Kdo še pozna **mastno** napisane domače narečne besede? Spoštovane bralke in cenjeni bralci, če se kdo od Vas spomni še več takih starih narečnih izrazov, naj se javi pri uredništvu RL info ali pri KD Peter Markovič. V pripravi je namreč besednjak narečnih izrazov, ki jih je zbiral p. Bertrand Kotnik in ki jih dopolnjuje njegov nečak Franc Kattnig s skupino informantov. Cilj projekta je zbrati in na belo dati čim več naših pristnih domačih narečnih besed, da ne utonejo brez sledu v temi jezikovne zgodovine.*

Wer kennt noch die **fett** gedruckten slowenischen lokalen mundartlichen Wörter? Verehrte Leserinnen und Leser, wenn Ihnen der eine oder andere Ausdruck im slowenischen Rosentaler Dialekt noch geläufig ist, melden Sie sich bitte in der Redaktion der RL info oder beim KV „Peter Markovič“. Es ist nämlich ein Wörterbuch der slowenischen Dialektausdrücke des oberen Rosentales in Vorbereitung, die P. Bertrand Kotnik gesammelt hat und die sein Neffe Franc Kattnig mit einem Informantenteam laufend ergänzt. Das Ziel des Projektes ist es, möglichst viele slowenische Dialektausdrücke zu erfassen und zu publizieren, um sie dem Vergessen zu entreißen.

Izdajatelj in založnik / Herausgeber und Verleger: SIC, 9020 Celovec/Klagenfurt. Tisk/Druck: PUAK/SIC